



Die Malkunst

Mit der Darstellung des Malers im Atelier überhöht Vermeer das Genrebild zu einer Allegorie der Malkunst. Sein Modell posiert als Klio: Die Muse der Geschichte inspiriert den Maler und verkündet den Ruhm der Malkunst der Alten Niederlande, den sie im Buch der Geschichte verewigt. Auf die Einheit der Künste deuten Bildhauermodell, Skizzenbuch und das entstehende Bild auf der Staffelei. Die Landkarte mit den 17 Provinzen der Niederlande, vor ihrer Trennung in Nord und Süd, weist auf das Land, dessen Ruhm von altersher die Malkunst ausmacht.

Derzeit ausgestellt: Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie Kabinett 18

OBJEKTDATEN

OBJEKTBEZEICHNUNG	Gemälde
KULTUR	Holländisch
DATIERUNG	um 1666/1668
KÜNSTLER	<u>Johannes Vermeer van Delft</u> (1632 - 1675 Delft) - <u>GND</u>
MATERIAL/TECHNIK	Leinwand
MASSE	120 cm × 100 cm Rahmenmaße: 152,5 x 133,5 x 10,5 cm
SIGNATUR	Bez. auf dem unteren Einfassungstreifen der Landkarte: I Ver- Meer
BESCHRIFTUNG	Bez. auf dem oberen Einfassungstreifen der Landkarte: NOVA XVII PROV[IN]CIARUM [GERMAINIAE INF]ERI[O]RIS DESCRIPTIO / ET ACCURATA EARUNDEM ... DE NO[VO] EM[EN]D[ATA] ... REC[TISS]IME EDIT[A P]ER NICOLAUM PISCATOREM
BILDRECHT	Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie
INV. NR.	Gemäldegalerie, 9128
PROVENIENZ	Slg. Catharina Bolnes (Vermeers Witwe); 1676 ihrer Mutter, Maria Thins übergeben; Auktion Delft 15.3.1677; Nachlass Gottfried van Swieten, Wien; 1813 Rudolf Graf Czernin; Gräflin Czerninsche Galerie, Wien; 1940 A. Hitler; 1945 Collecting Point Munich; am 7.11.1946 dem Kunsthistorischen Museum übergeben; 1958 in die Sammlung aufgenommen;